

# Benutzerhandbuch



dbh Logistics IT AG



## Advantage Local Port Order (ALPO)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Installation .....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Programmstart und Updates .....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Technische Mindestanforderungen .....</b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	<b>Anmeldung .....</b>	<b>8</b>
<b>6.</b>	<b>Startbildschirm – HEUTE .....</b>	<b>9</b>
<b>7.</b>	<b>Bedienelemente .....</b>	<b>10</b>
7.1.	Emailbenachrichtigung.....	12
<b>8.</b>	<b>Modul: BHT Auftrag .....</b>	<b>13</b>
8.1.	Übersicht im BHT-Modul.....	14
8.2.	BHT Auftragserfassung.....	15
8.3.	Containerauftrag erfassen .....	16
8.4.	BHT-SIS-Nummernsuche .....	17
8.5.	Zollpositionen erfassen .....	19
8.6.	Gefahrgutpositionen erfassen.....	20
8.7.	Stückgutauftrag erfassen .....	21
8.8.	Folgeaufträge erfassen .....	22
8.9.	Packaufträge erfassen .....	23
8.10.	Auftrag senden .....	25
8.11.	Auftragshistorie .....	25
<b>9.</b>	<b>Modul: ZAPP Auftrag .....</b>	<b>26</b>
9.1.	Übersicht im ZAPP-Modul.....	26
9.2.	ZAPP Auftragserfassung .....	28
9.3.	Auftrag erfassen.....	28
9.4.	ZAPP - Schiffssuche .....	30
9.5.	Container- und Konventionelle Aufträge erfassen.....	31
9.6.	Zollpositionen erfassen .....	32

9.7.	Gefahrgutpositionen erfassen.....	34
9.8.	Warendaten erfassen.....	35
9.9.	Sammelcontainer erfassen .....	36
9.10.	Auftrag senden .....	37
9.11.	Auftragshistorie .....	37
<b>10.</b>	<b>Portbase Auftragserfassung (ECS Notification (Rotterdam, Amsterdam))</b>	<b>38</b>
10.1.	Auftrag erfassen.....	38
10.2.	Zollpositionen erfassen .....	40
10.3.	Gefahrgutpositionen erfassen .....	40
10.4.	Auftrag senden .....	40
10.5.	Auftragshistorie .....	41
<b>11.</b>	<b>APCS Auftragserfassung (E-Balie (Antwerpen, Zeebrügge)).....</b>	<b>42</b>
11.1.	Auftrag erfassen.....	42
11.2.	Zollpositionen erfassen .....	45
11.3.	Gefahrgutpositionen erfassen .....	46
11.4.	Auftragshistorie .....	46
11.5.	Auftrag senden .....	46
11.6.	XML-Auftragsschnittstelle.....	46

## 1. Einleitung

Die Schnittstelle für Hafenaufträge

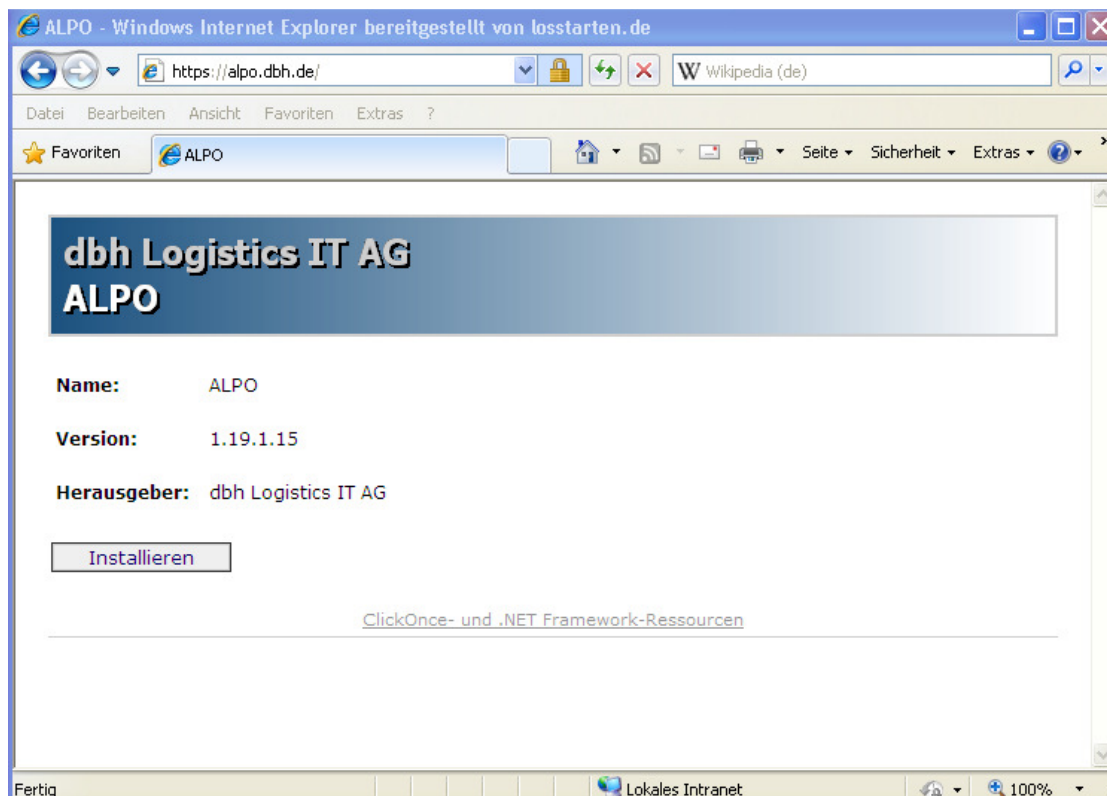
ALPO (Advantage Local Port Order) ist die zentrale Plattform zur Abwicklung von Hafenaufträgen.

Schnell und sicher elektronisch kommunizieren

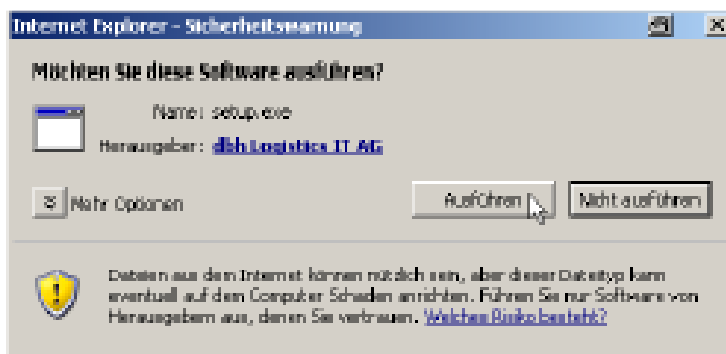
Eine schnelle und sichere Kommunikation mit den Informationssystemen von nationalen und internationalen Seehäfen und die gesamte Abwicklung von Containern und Stückgut (nur an den nationalen Hafensystemen) ist mit ALPO möglich.

## 2. Installation

Die Erstinstallation erfolgt über eine Web-Seite der dbh: <https://ALPO.DBH.DE>



- Sicherheitsabfragen sollen ggf. positiv beantwortet werden



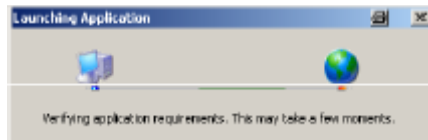
- Alle weiteren Updates und Releasewechsel werden durch ALPO automatisch installiert (ClickOnce-Methode)

### 3. Programmstart und Updates

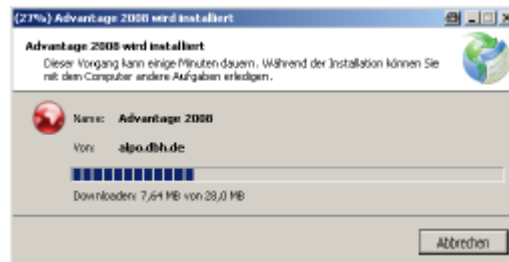
- Auf dem Desktop oder im Startmenü kann ALPO gestartet werden.



- ALPO prüft vor dem Starten auf eine neue Version



- liegt eine neue Version auf dem Server vor, wird sie automatisch installiert



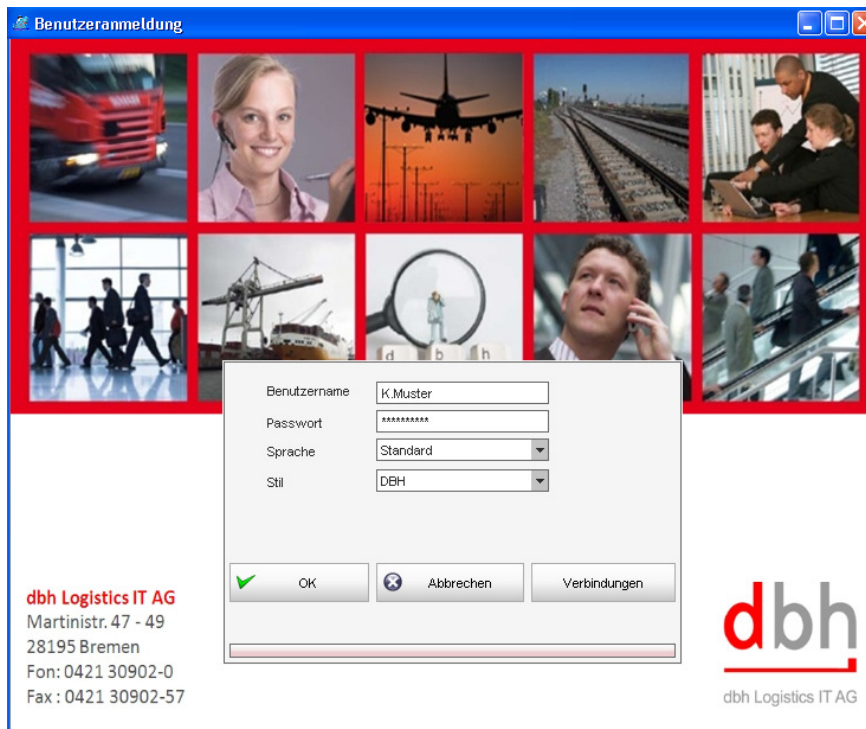
#### 4. Technische Mindestanforderungen

Als technische Voraussetzung gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

- IBM-kompatibler PC mit Windows XP / 2003 oder höher  
(Das aktuelle Service Pack der Windows Version wird empfohlen)
- Aktuelle Version des Microsoft .Net-Framework 4.0 (oder höher)
- Min. 200 MB verfügbarer Speicher auf der Festplatte C:  
(Standardinstallationsverzeichnis: „C:\Dokumente und Einstellungen\**User**\Lokale Einstellungen\Apps“)
- Internetverbindung **ohne** explizite Authentifizierung am Proxy- Server  
(Advantage LPO läuft am Einzelplatz auch über UMTS bzw. ISDN-Verbindung)  
Sollte ein Proxyserver mit expliziter Authentifizierung in Ihrem Hause installiert sein, so muss eine Ausnahmeregel für die Seite <https://alpo.dbh.de> definiert werden. Zudem sollte das Caching im Proxyserver für diese Seite deaktiviert werden.
- Die Windows Benutzernamen dürfen keine Sonderzeichen und Umlaute z.B. ö, ä, ü, ß enthalten

## 5. Anmeldung

- Mit Benutzernamen und Passwort kann man sich anmelden.

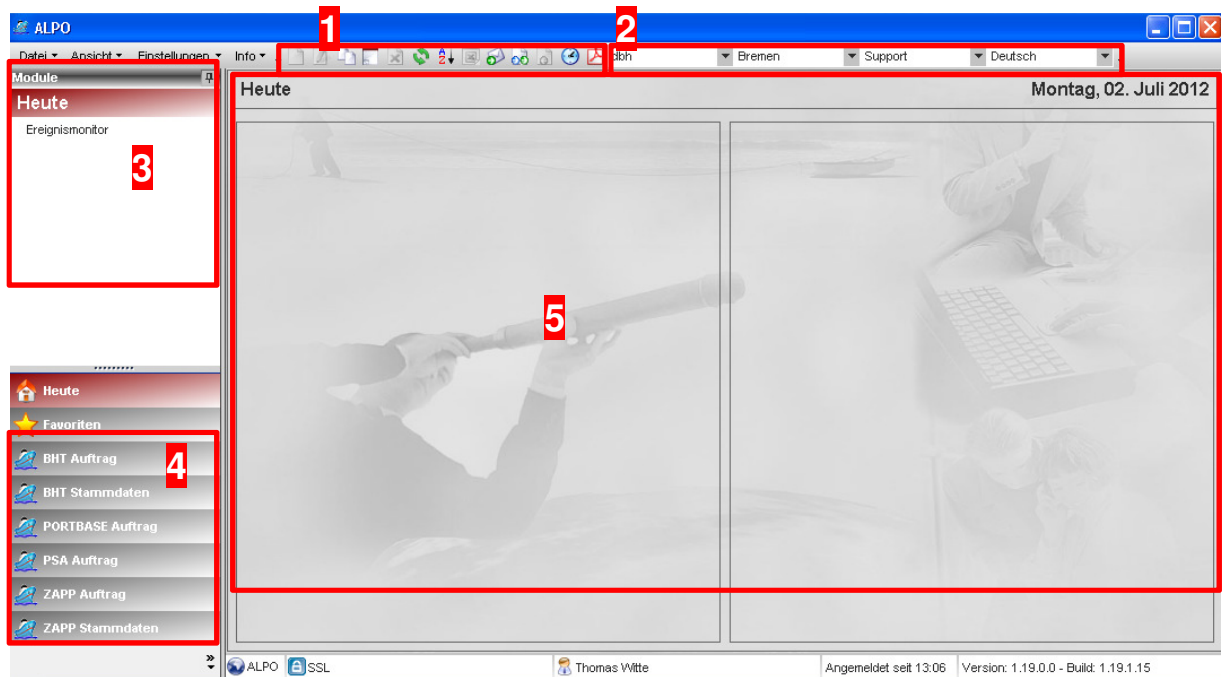


- Über „Sprache“ kann in eine andere Sprache gewechselt werden (derzeit nur Englisch)
- Stil ist das Darstellungsbild der Anwendung und kann verändert werden.
- Verbindungen werden durch die Installation eingestellt und brauchen nicht verändert werden.



## 6. Startbildschirm – HEUTE



- Einstieg in ALPO ist immer über den Heute – Bildschirm (5)  
Hier sollen später noch zusätzliche Übersichten erscheinen.














- Neben dem Menü befindet sich immer eine „Toolbar“ (1)
- (2) Zeigt den Mandanten, Standort und Abteilung des Users an.  
Kann bei vorhandenen Rechten auch gewechselt werden.
- (3) zu dem jeweils ausgewählten Modul werden hier die Funktionen angezeigt.
- (4) Erlaubte Module für den Anwender

## 7. Bedienelemente

Die folgenden Standard-Symbole werden in „ALPO“ auf unterschiedlichen Seiten verwendet.

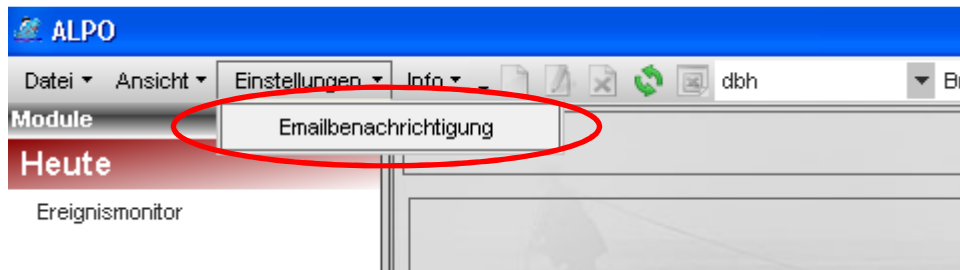
Symbol	Beschreibung
	Im Menü „Datei“ kann die Anwendung beendet oder der momentane Anwender abgemeldet werden. Der Eintrag „Lizenzdatei laden“ ist nur den Administrator vorgesehen.
	<b>Unter Ansicht können die hinterlegten Styles ausgewählt werden. Die Umstellung erfolgt sofort sichtbar in der Anwendung. Standardeinstellung ist „DBH“.</b>
	Im Menü „Info“ kann die Hilfedatei aufgerufen werden. In dem Menüpunkt „Versionshinweise“ erhält der Anwender einen Überblick zu der installierten Version.
	„Aktualisieren“ für Übersichten und Listen
	"Details" kann zum Öffnen von Aufträgen, und / oder Objekten verwendet werden.
	"Neu" wird zum Anlegen von Aufträgen, Benutzer usw. verwendet.
	„Löschen“ entfernt den aktuell ausgewählten Eintrag oder das momentan geöffnete Objekt.
	„Drucken“ des aktuellen Objektes und Ausgabe als PDF-Dokument und in der ausgewählten „Dokumentensprache“.
	„Excel-Export“ Schnittstelle für die angezeigten Daten
	„Abbrechen“ der jeweiligen Aktion, schließt auch Dialog ohne zu speichern.
	Die Daten in der aktuellen Ansicht werden gespeichert
	Die Daten in der aktuellen Ansicht werden gespeichert und der Dialog geschlossen.
	Die aktuelle Auswahl wird übernommen und der Dialog geschlossen.
	Alle Einträge werden zur Übernahme selektiert.
	Alle markierten Einträge werden zur Übernahme selektiert.
	Suche mit den Suchparametern ausführen
	Alle Suchparameter zurücksetzen

Symbol	Beschreibung
	Achtung Pflichtfeld! Dieses Feld muss ausgefüllt werden!
	Achtung Pflichtfeld / ungültige Eingabe! Dieses Feld muss im bestimmten Format ausgefüllt werden!
 Hinzufügen	In der jeweiligen Ansicht können weitere Detaildatensätze hinzugefügt werden.
 Entfernen	Detaildatensätze können wieder gelöscht werden.
 und  Speichern und Senden	Selektierten bzw. geöffneten Hafenauftrag an die BHT senden.
	Folgauftrag zum selektierten Auftrag erstellen (nur bedingt auswählbar, wenn Folgeaufträge erlaubt sind)
 und  Auftrag stornieren	Selektierten bzw. geöffneten Hafenauftrag als Storno an die BHT senden.
 Historie	Öffnet weiteren Dialog zur Übersicht der BHT-Status
	Selektierten Auftrag kopieren und Kopie zur Bearbeitung öffnen.

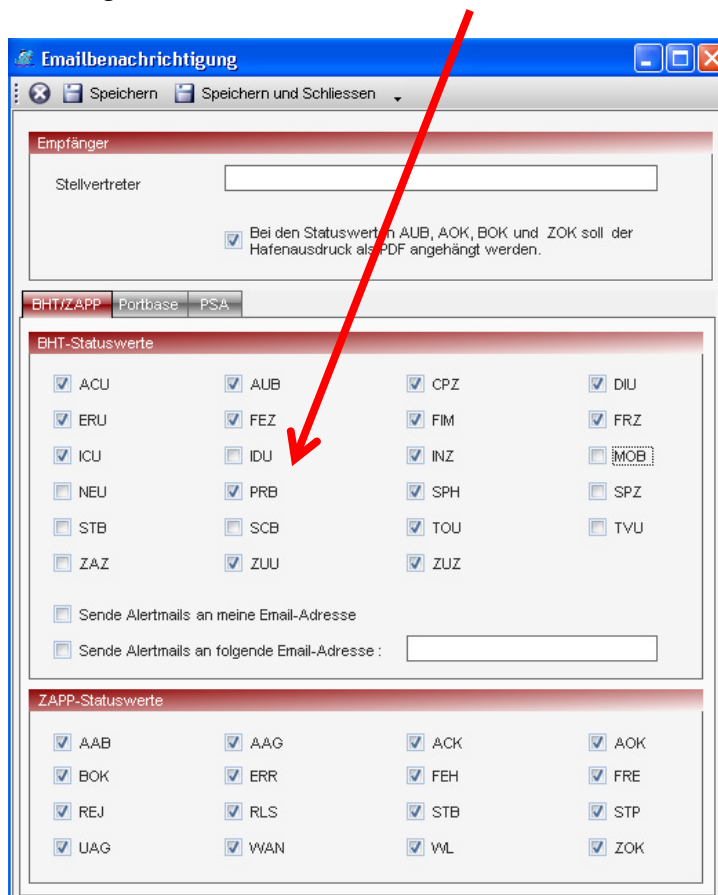
## 7.1. Emailbenachrichtigung

Statusrückmeldungen zu gesendeten Hafenaufträgen per Aktiver \*Emailbenachrichtigung\* erhalten.

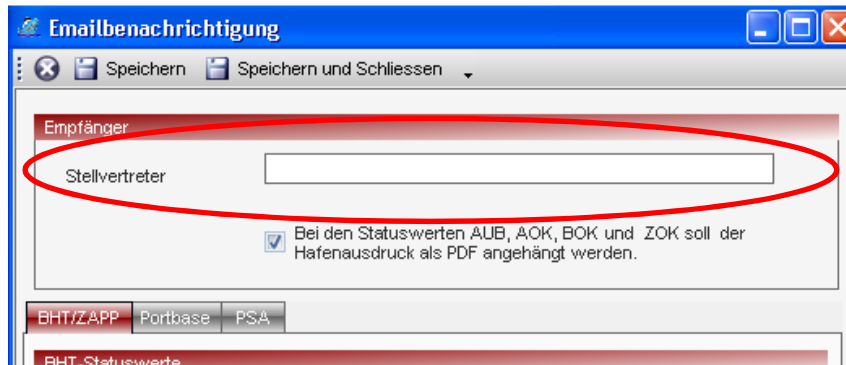
Ihre persönlichen Einstellungen können Sie in folgendem Menü vornehmen:



Hier legen Sie fest, welche Statuswerte Sie erhalten möchten:



Des Weiteren können Sie Rückmeldungen bei Abwesenheit an eine in folgendem Feld hinterlegte Emailadresse weiterleiten:

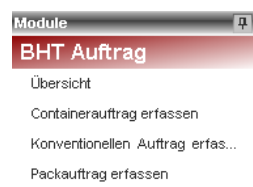


## 8. Modul: BHT Auftrag

Um in dieses Modul zu gelangen, klicken Sie im Navigationsbereich auf den Button / Menüeintrag „BHT Auftrag“.



In dem Modul „BHT Auftrag“ können Sie neben den BHT-Aufträgen auch WHT-Aufträge für das Terminal CTW erfassen. Hier stehen Ihnen dann die Funktionen „Übersicht“, „Kritische Aufträge“, „*Containerauftrag erfassen*“, „*Konventionellen Auftrag erfassen*“ und „*Packauftrag erfassen*“ zur Verfügung.



### 8.1. Übersicht im BHT-Modul

Sobald in das Modul „BHT Auftrag“ gewechselt wurde, gelangen Sie in die Auftragsübersicht der BHT-Aufträge.

Status	BHT Referenz	Kopfnummer	Auftragsart	Anzahl	IDU	FRZ	ERU	ZAZ	Position	Schiffname	Auftragsnummer	ETS	Sachbearbeiter	Abteilung	Waren
4		001	125	1	0	0	0	0	test.pdf	TBN-PSEUDOSCHI	11020	31.12.2036	Marion Mueller	test	E
AUB	6228323	001	125	1	0	0	0	0	BITPA-125	MAERSK EMDEN	11011	29.08.2013	Florian Jüchter	QS	E
MOB		001	125	1	0	0	0	0	TEST - 125	MAERSK EMDEN	11009	29.08.2013	Florian Jüchter	QS	E
FRZ	6228137	001	125	1	1	1	0	0	G_04_01	MAERSK EMDEN	11003	29.09.2012	Petra Bruhs	EXP-L	E
FRZ	6228136	001	125	1	1	1	0	0	G_02_01_2	MAERSK EMDEN	11001	29.09.2012	Petra Bruhs	EXP-L	E
FRZ	6228134	001	125	2	2	2	0	0	G_02_01	MAERSK EMDEN	11000	29.09.2012	Petra Bruhs	EXP-L	E
ICU	6228133	001	125	2	2	2	0	0	G_01_01	MAERSK EMDEN	10999	29.09.2012	Petra Bruhs	EXP-L	E
		001	910	1	0	0	0	0	MSCUC89112	TBN-PSEUDOSCHI	10985	31.12.2036	Holger Hübner	BIP	E
AUB	6228104	001	058	50	0	0	0	0	roro	TBN-PSEUDOSCHI	10975	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	6228105	001	409	1	0	0	0	0	409	TBN-PSEUDOSCHI	10974	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	6228100	001	138	1	0	0	0	0	138	TBN-PSEUDOSCHI	10973	01.01.1850	Petra Bruhs	qs	I
AUB	6228087	001	125	1	0	0	0	0	Anzeige1	TBN-PSEUDOSCHI	10969	31.12.2036	Petra Bruhs	qs	E
AUB	6228085	001	022	55	0	0	0	0	offshore	TBN-PSEUDOSCHI	10967	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	6228085	002	050	55	0	0	0	0	offshore	TBN-PSEUDOSCHI	10967	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	0014122	001	022	55	0	0	0	0	qs1	TBN-PSEUDOSCHI	10965	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	0014122	002	050	55	0	0	0	0	qs1	TBN-PSEUDOSCHI	10965	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	6228083	001	125	1	0	0	0	0	2232132132	TBN-PSEUDOSCHI	10963	31.12.2036	Petra Bruhs	qs	E
		001	022	1	0	0	0	0	3	TBN-PSEUDOSCHI	10962	31.12.2036	Marion Mueller	test	E
		001	022	1	0	0	0	0	2	TBN-PSEUDOSCHI	10959	31.12.2036	Marion Mueller	test	E
		001	022	1	0	0	0	0	3	TBN-PSEUDOSCHI	10957	31.12.2036	Marion Mueller	test	E
MOB		001	125	1	0	0	0	0	12	TBN-PSEUDOSCHI	10951	31.12.2036	Marion Mueller	4321	E
		001	022	0	0	0	0	0	2	TBN-PSEUDOSCHI	10950	31.12.2036	Marion Mueller	test	E
		001	020	5	0	0	0	0	555	TBN-PSEUDOSCHI	10949	31.12.2036	Marion Mueller	555	E
AUB	6228062	001	125	1	0	0	0	0	AES	TBN-PSEUDOSCHI	10940	31.12.2036	Petra Bruhs	qs1	E
AUB	6228059	001	125	1	0	0	0	0	test.pdf	TBN-PSEUDOSCHI	10936	31.12.2036	Marion Mueller	test	E

Pro Seite werden immer 25 Datensätze angezeigt. Über den „Pager“ (5) können Sie durch die Seiten navigieren.

Die Standardsortierung der Übersicht ist immer nach den Spalten Auftragsnummer (3b) absteigend und Kopfnummer (3a) aufsteigend. So ist gewährleistet, dass zusammengehörige Auftragsköpfe im Zusammenhang stehen bleiben. Über Klick in den Spaltenkopf kann über diese Spalte aufsteigend oder absteigend sortiert werden.

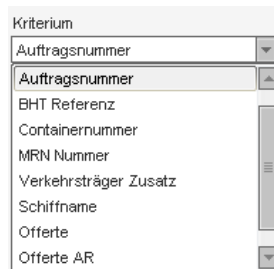
Die erste Spalte (4) gibt Ihnen den aktuell letzten Status an, der zu diesem Auftrag angelegt oder empfangen worden ist. Dabei werden nur die für einen Auftrag relevanten Status angezeigt. Zusätzliche Status, wie z.B. „Stellplatzauskunft“ werden an dieser Stelle nicht angezeigt.

Die Reihenfolge der Spalten kann verändert werden, indem der Spaltenkopf markiert und die Spalte dann an die gewünschte Position gezogen wird.

Mithilfe der **Suchfunktion** im Kopf der Übersicht (1) können gezielte Suchoperationen ausgeführt werden, um einen oder mehrere Aufträge zu suchen. Über das Feld „Entsprechung“ kann die Schärfe der Suche definiert werden. Mit der Option „Nur ganzes Feld“ werden nur genaue Treffer angezeigt, während bei der

Option „Teil des Feldinhalts“ alle Aufträge angezeigt werden, die den Suchparameter enthalten.

Die Combobox „Kriterium“ enthält eine Vielzahl von Feldern, nach denen in der Suche gesucht werden können.



Eine besondere Bedeutung kommt den beiden „Checkboxen“ zu. Wenn die Checkbox „Mit erledigten Aufträgen“ ausgewählt ist, werden ALLE jemals erfassten Aufträge mit in der Suche berücksichtigt. Ist die Checkbox deaktiviert (wie hier gezeigt), werden nur die Aufträge angezeigt, deren Schiffsabfahrt weniger als 5 Tage zurückliegt und die nicht storniert worden sind. Über die zweite Checkbox kann gesteuert werden, dass nur „meine eigenen“ Aufträge (wie abgebildet) oder die aller Kollegen (Checkbox deaktiviert) angezeigt werden sollen.

Mit erledigten Aufträgen

Nur eigene Aufträge

## 8.2. BHT Auftragserfassung

Die Erfassung eines Hafenauftrages erfolgt immer zweistufig; im ersten Schritt durch die Erfassung der Kopfdaten, danach folgt die Erfassung der Warenpositionen. Abhängig von den gewählten Auftragsgruppen (Funktion in der Funktionsleiste) gibt es auftragsartbedingte Unterschiede in der Erfassung der Warenpositionen. Unterhalb der Warenposition können die Zolldaten und Gefahrgutangaben erfasst werden.

Um einen neuen Auftrag zu erfassen, können Sie entweder über die Funktionen in der Funktionsleiste eine Eintrag (Auftragsart) auswählen, oder mit dem „Kopieren“-Button einen selektierten Auftrag mit allen Angaben als Kopie öffnen.

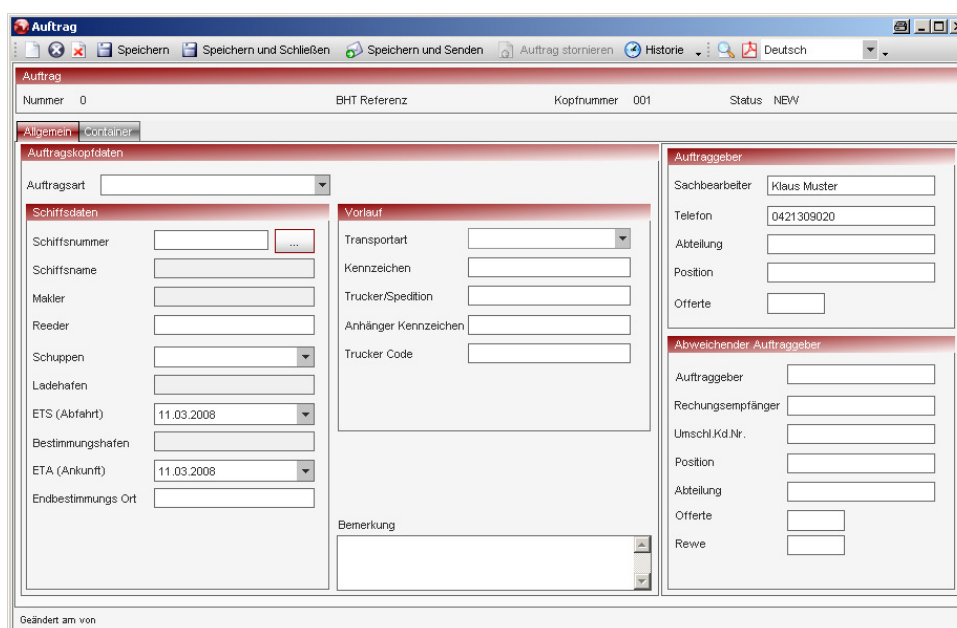
### 8.3. Containerauftrag erfassen

Über die Funktion „Containerauftrag erfassen“ können Sie die Erfassungsmaske aufrufen.



Die erste Seite der Erfassungsmaske ist für alle Auftragsarten gleich. Lediglich das Feld Hauptmarkierung steht nur für konventionelle Aufträge (Stückgut) zur Verfügung.

Im Kopfbereich unterhalb der Toolbar sehen Sie die identifizierenden Merkmale eines Auftrages. Auf der linken Seite steht die interne Auftragsnummer, über die auch die Übersichtsanzeige sortiert wird. Daneben erscheint die BHT-Referenz, sobald der Auftrag nach einem Sendevorgang durch die BHT mit AUB quittiert worden ist. Die Kopfnummer ist die laufende Nummerierung innerhalb einer BHT-Referenz und im Feld Status wird der derzeitige Verarbeitungszustand angezeigt.



Die Erfassungsmasken enthalten zwei unterschiedliche Arten von Eingabe-Feldern. Zum einen gibt es die reinen Erfassungsfelder in denen Sie beliebige Werte eingeben können, zum anderen Comboboxen, in denen die gültigen Werte vorgegeben sind. In den meisten Comboboxen ist es sowohl möglich die Codes z.B. 125 oder den Text einzugeben. In beiden Fällen findet das Programm die richtigen Werte.



Kennzeichen

Auftragsart	Bezeichnung	Warenbestandswirkung
125	ANLIEFERN ENTLADEN (CONTAINER)	Neutr
138	AUSLIEFERN VERLADEN (CONTAINER)	Neutr
910	SEEDURCHFUHRGUT	Neutr

Für die Suche der Schiffsnummer wurde ein zusätzlicher Dialog eingeführt, der über den Button



aufgerufen werden kann. Selbstverständlich kann die SIS-Schiffsnummer auch direkt eingegeben werden.

#### 8.4. BHT-SIS-Nummernsuche

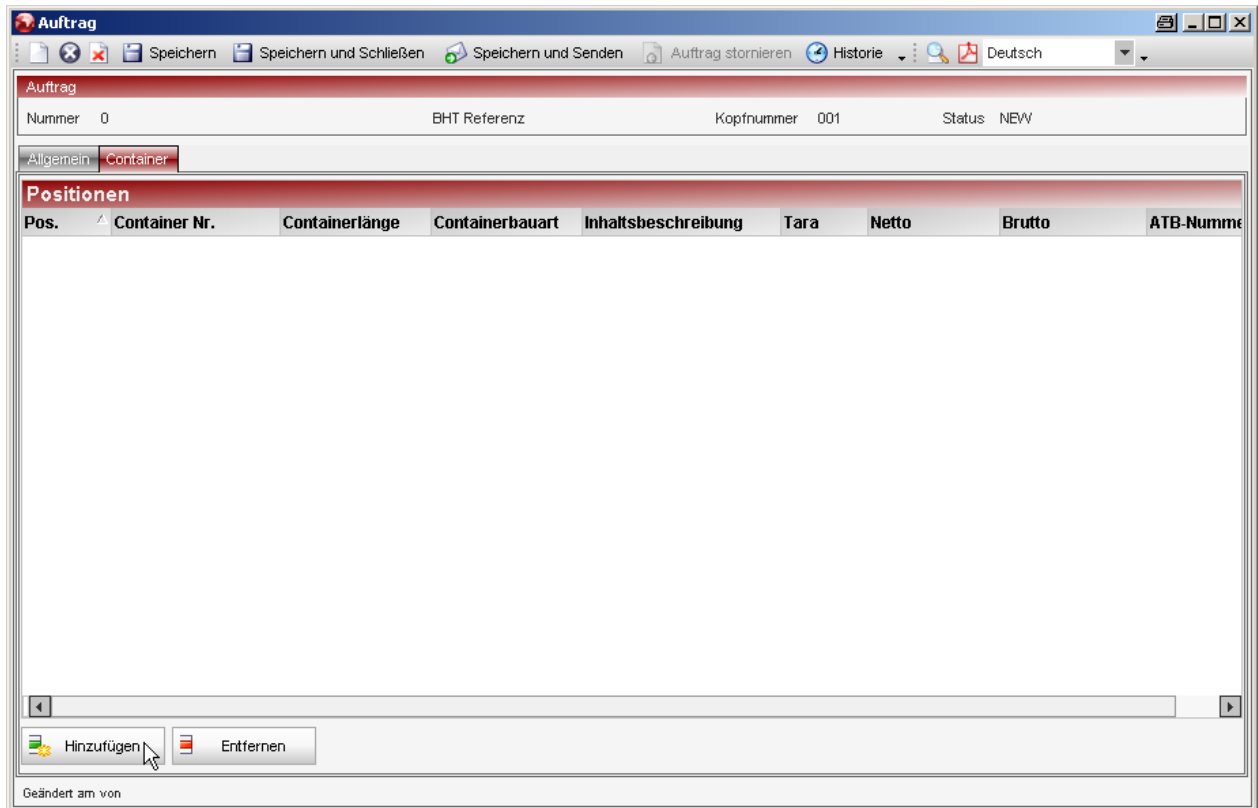
Eine BHT-SIS-Nummer kann direkt in das Feld „Schiffsnummer“ in der Erfassungsmaske eingegeben oder über diese Suchmaske übernommen werden. Standardmäßig ist der Zeitraum für die Schiffssuche auf die nächsten 4 Wochen ab dem Erfassungstag eingestellt. Für eine Suche sind mindestens der Bestimmungshafen oder Teil des Schiffsnamens und der Makler als Pflichtfelder anzugeben.

Beim Bestimmungshafen reicht es aus, die ersten 3 Buchstaben des Hafens (z.B. SIN) oder des UN Locationcodes (z.B. SGS) einzugeben. Wenn das System mehrfache Treffer zu der Eingabe findet, kann in einem kleinen Zwischendialog der gesuchte Hafen ausgewählt werden. Ist die Eingabe eindeutig, wird die SIS-Suche direkt ausgeführt.

SIS-Nummer	Makler	Schiffname	Schuppen	Ladehafen	ETS	Zielhafen	ET
Spaltenmittel hierher ziehen um nach dieser Spalte zu gruppieren.							

## Containerdaten erfassen

Bei Wechsel der Reiter auf „Container“ kommt man auf die Übersichtsseite der Containerpositionen.



Über die Buttons „Hinzufügen“ bzw. „Entfernen“ können Containerpositionen angelegt oder bestehende wieder gelöscht werden.

Wenn auf der Seite „Allgemein“ in den Kopfdaten noch Pflichtfelder nicht gefüllt worden sind, können keine Containerdaten erfasst werden und es erscheint ein Symbol auf dem Reiter „Allgemein“. Erst wenn alle Pflichtfelder gefüllt sind, können Container- / Warendaten eingegeben werden.



Zu den Containerdaten können noch Zolldaten und Gefahrgutinformationen erfasst werden. Die Erfassung dieser Daten erfolgt für konventionelle Aufträge auf dieselbe Weise. Zusätzliche Positionen können in dem jeweiligen Bereich über den Button „Hinzufügen“ erfasst werden.

The 'Auftragposition' window includes the following fields and sections:

- Container and Weight Fields:**
  - Containernummer: [ ]
  - Containernummer prüfen:
  - Nettogewicht: [ 0 ]
  - Siegel 1: [ ]
  - Bauart: [ ]
  - ISO Code: [ ]
  - Tara: [ 0 ]
  - Siegel 2: [ ]
  - Länge: [ ]
  - Zustand: Voll
  - Bruttogewicht: [ 0 ]
  - Buchungsnummer: [ ]
  - Höhe: [ ]
  - Ware: [ ]
- Zollpositionen Table:**

Pos.	Versandstatus	Befreiungsmerkmal	statistische Warennummer	Warenbeschreibung	MRN Nummer	MRN ist kompl
[Empty]						
- Gefahrgutpositionen Table:**

Pos.	IMDG Code	UN Nummer	Anzahl	Gewicht	Technische Bezeichnung
[Empty]					

### 8.5. Zollpositionen erfassen

Bei den Zollpositionen wird nach BHT- und AES-Zolldaten unterschieden. Die richtige Erfassung ist abhängig von den vorliegenden Zolldokumenten. Über den Radiobutton auf der Erfassungsmaske wählen Sie aus, welche Art von Zolldaten erfasst werden soll.

The 'Zollposition' window includes the following fields and sections:

- Zollpositionsart:**
  - BHT Zolldaten erfassen
  - AES Zolldaten erfassen
- BHT Zolldaten Section:**
  - Versandstatus: [ ]
  - Befreiungsmerkmal: [ ]
  - Bestimmungsland: [ ]
  - Herkunftsland: [ ]
  - Warennummer: [ ]
  - Ausführer: [ ]
  - Zoll-Vorpapier: [ ]
  - Zoll-Bewilligungsnummer: [ ]
  - Zollstelle: [ ]
  - Prüfung durch Zollamt ist erfolgt
  - Warenbeschreibung: [ ]

In einem BHT-Auftrag können beide Zollarten nebeneinander erfasst werden.

**Hinweis:**

Bei der Eingabe einer statistischen Warennummer wird die Warennum-mer durch das System automatisch immer weiter ergänzt und der Zolltext in die Warenbeschreibung übernommen. Wenn Sie eine nicht hinterlegte Warennummer eingeben, muss die Warenbeschreibung angepasst werden.

**8.6. Gefahrgutpositionen erfassen**

Die notwendigen Eingaben für die Gefahrgutinformationen können auf zwei Reiterkarten eingegeben werden, wobei die zweite Reiterkarte nicht immer gefüllt werden muss. Auf der zweiten Reiterkarte finden Sie spezielle Angaben zu radioaktiven Gefahrgütern und Daten für den landseitigen Transport.

The screenshot shows a software window titled "Gefahrgutposition" with a menu bar containing "Speichern" and "Speichern und Schließen". Below the menu bar, there are two tabs: "Gefahrgut" (selected) and "Landtransport/Radioaktiv". The main area contains a form with the following fields:

- Anzahl: 0
- IMDG - Code: [dropdown]
- UN - Nummer: [dropdown]
- EMS1: [text]
- EMS2: [text]
- MFA G1: [text]
- MFA G2: [text]
- Primär Label: [text]
- Sekundär Label 1: [text]
- Sekundär Label 2: [text]
- Staumethode: [text]
- Verpackungsart: [dropdown]
- Verpackungsgruppe: 0 [dropdown]
- Bruttogewicht: 0, [text]
- Explosivgewicht: 0, [text]
- Flammpunkt: [text]
- Meerwassergefährdung: [checkbox]
- Wassergefahr Klasse: 0 [dropdown]
- Sprengstoffschein: [checkbox]
- Technische Bezeichnung: [text area]
- Auslöser: [text area]
- Bemerkung: [text area]

At the bottom left of the window, it says "Geändert am von".

### 8.7. Stückgutauftrag erfassen

Im Stückgut / konventionellen Bereich erfolgt die Erfassung der Daten auf dieselbe Weise wie im Containerbereich. Die Zoll- und Gefahrgutdaten sind komplett identisch.

The screenshot shows the 'Warendaten' window with the following fields and sections:

- Input Fields:**
  - Anzahl: 1
  - Verpackung: [Dropdown]
  - Ware: [Dropdown]
  - Netto - Gewicht: [Text]
  - USP-Code: [Dropdown]
  - Markierung: [Text]
  - Raummaß: 0,000
  - Fahrgestell-Nr.: [Text]
  - Umschlag Hinweis 1, 2, 3: [Dropdowns]
- Zollpositionen Table:**

Pos.	Versandstatus	Befreiungsmerkmal	statistische Warennummer	Warenbeschreibung	MRN Nummer	MRN ist kompl
[Empty table body]						
- Gefahrgutpositionen Table:**

Pos.	IMDG Code	UN Nummer	Anzahl	Gewicht	Technische Bezeichnung
[Empty table body]					

Buttons: Hinzufügen, Entfernen (for both tables)

Geändert am 11.03.2008 17:17:15 von

Eine Besonderheit im Stückgutbereich ist die direkte Erfassung der Folgeauftragsarten.

The screenshot shows the 'Auftragskopfdaten' section with the following data:

- Auftragsart: ANLIEFERN ENTLADEN
- Folgeauftragsart: LADEN/ABSETZEN

Schon im Anlieferauftrag (Export) können Sie entscheiden mit welchem Absetzvorgang die Ware anschließend gemeldet werden soll. Beim Senden des Auftrages wird der Folgeauftrag automatisch durch das System erstellt und mit dem

Erstauftrag an die BHT übertragen. Zwingend ist für diese Vorgehensweise, dass Sie bereits bei der Erfassung des Anlieferauftrages die Zolldaten miterfassen.

Es kann jeweils nur ein Anlieferauftrag mit einem Absetzauftrag als Folgeauftrag kombiniert werden.

Das automatische Senden des Folgeauftrages funktioniert nur bei der Ersterstellung von Kopf 001 und Kopf 002.



### 8.8. Folgeaufträge erfassen

Wenn Sie nicht über die Ersterfassung einen Folgeauftrag erstellt haben, können Sie das auch später über den Funktionsbutton „Folgeauftrag“ in der Toolbar machen.

Wenn Sie einen Absetzauftrag als Folgeauftrag erstellen wollen, müssen Sie die Warendaten nicht erneut erfassen. Sie können über den Dialog „Folgeauftragspositionen“ die Warendaten aus den bereits erstellten Anlieferaufträgen übernehmen.



Für die Übernahme der Warendaten stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Es können ALLE angezeigten Warendaten übernommen werden. 
2. Es können nur die selektierten Warendaten übernommen werden. 
3. Mit Doppelklick auf der Ware und dem nachfolgenden Dialog „Folgeauftragposition“ Teile einer Warenposition.

In den übernommenen Warendaten können dann die Zolldaten ergänzt werden, sofern sie noch nicht bei den Anlieferdaten bereits erfasst worden sind.

## 8.9. Packaufträge erfassen

Packaufträge beziehen sich immer auf zuvor erstellte „Absetzen in Container“ - Aufträge. Die Erfassung der Container ist identisch mit jedem Containerauftrag, lediglich das Netto-Gewicht wird automatisch durch die enthaltenen Waren berechnet.

Über den Button „Hinzufügen“ wird man in einen Unterdiallog weitergeleitet, in dem die noch verfügbaren Stückpartien aufgelistet werden. Hier werden dem zuvor erfassten Container die Waren über die BHT-Referenzen, Kopfnummern und Positionsnummern der Absetzaufträge zugewiesen.

**Packauftragpositionen**

Übernehmen

Positionen

Spaltentitel hierher ziehen um nach dieser Spalte zu gruppieren.

BHT-Referenz	Kopf-Nr	Position-Nr	Inhaltsbeschreibung	Gesamtanzahl	Gesamtgewicht	Restanzahl	Restgewicht	Positionanzahl	Positiongewicht
6511466	002	1	MASCHINEN-/TEILE un...	10	2500	10	2500	10	2500
6511472	002	1	MASCHINEN-/TEILE un...	20	2000	7	900	7	900
6511479	002	1	MASCHINEN-/TEILE un...	10	2500	10	2500	10	2500
6511724	002	1	MASCHINEN-/TEILE	10	2500	10	2500	10	2500
6511724	002	2	MASCHINEN-/TEILE	20	3000	20	3000	20	3000
6511724	002	3	SCHIENENFAHRZEUGE	30	3000	30	3000	30	3000
6511724	004	4	CHEM. ERZ. NICHT GG...	200	560	200	560	200	560
6511724	005	5	GETRIEBE	50	5000	49	4999		
6511620	002	1	MASCHINEN-/TEILE	20	3000	20	3000		
6511612	002	1	WEINTRAUBEN	10	100	5	50	5	50
6511648	002	1	WEINTRAUBEN	10	100	10	100	10	100
6511650	002	1	WEINTRAUBEN	10	100	5	99		
6511795	002	1	WACHS	50	1500	50	1500		
6511796	002	1	WACHS	50	150	50	150		
6511809	002	1	WACHS	50	150	50	150		
6511809	002	2	HV50 GERAETEUMFUHR	10	5000000	10	5000000		
6511861	002	1	MASCHINEN-/TEILE	10	2500	10	2500		
6511861	002	2	MASCHINEN-/TEILE	20	3000	20	3000		
6511861	002	3	SCHIENENFAHRZEUGE	30	3000	30	3000		
6511876	002	1	MASCHINEN-/TEILE	10	2500	10	2500		
6511876	002	2	MASCHINEN-/TEILE	20	3000	20	3000		
6511876	002	3	SCHIENENFAHRZEUGE	30	3000	30	3000		
6511881	002	1	MASCHINEN-/TEILE	10	2500	10	2500		
6511881	002	2	MASCHINEN-/TEILE	20	3000	20	3000		
6511881	002	3	SCHIENENFAHRZEUGE	30	3000	30	3000		

Es ist sowohl möglich ganze Positionen als auch nur Teile einer Warenposition zu übernehmen. Mit Doppelklick auf einen Eintrag kommt man in den Dialog „Packauftrag Position“, in dem nur Teile einer Partie eingegeben werden können.

Nach der Übernahme werden die Warenpositionen in dem Container angezeigt.

**Packauftragcontainer**

Speichern Speichern und Schließen

Containerdaten

Containernummer: POCU3424992 Containernummer prüfen  Nettogewicht: 15110 Siegel 1:

Bauart:  ISO Code:  Tara: 2000 Siegel 2:

Länge: 20 Zustand: Voll Bruttogewicht: 17110 Buchungsnummer:

Höhe:

Packauftragverweise

BHT-Referenz	Kopf-Nr	Position-Nr	LCL-Markierung	LCL-Anzahl	LCL-Gewicht	LCL-Mass-Angabe	Auftrag_Nr
6511466	002	1		10	2500	0	5376
6511472	002	1		7	900	0	5379
6511479	002	1		10	2500	0	5380
6511724	002	1		10	2500	0	5387
6511724	002	2		20	3000	0	5387
6511724	002	3		30	3000	0	5387
6511724	004	4		200	560	0	5387
6511612	002	1		5	50	0	5484
6511648	002	1		10	100	0	5494

Hinzufügen Entfernen

Geändert am 11.03.2009 16:44:23 von Holger Hübner

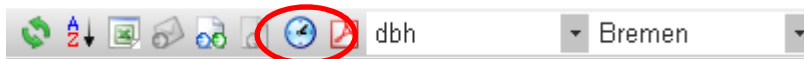


## 8.10. Auftrag senden

Über den Button „Senden“ oder „speichern und senden“ werden die Aufträge an das jeweilige dem Modul entsprechende Hafensystem gesendet. Sie können Aufträge in einem bestimmten Status noch ändern oder einen Auftrag mit BHT-Referenz über die entsprechenden Buttons im Auftrag oder in der Übersicht stornieren

## 8.11. Auftragshistorie

In der Auftragshistorie können Sie sich den Verlauf eines Auftrages gezielt ansehen. Markieren Sie dazu den Auftrag in der Auftragsübersicht und wählen dann den Button „Historie“ in der Menüleiste.



Im oberen Fensterbereich werden alle zu dieser BHT-Referenz empfangenen Status angezeigt. Wird ein Status ausgewählt, zeigt der untere Teil die Detaildaten zu diesem Status an.

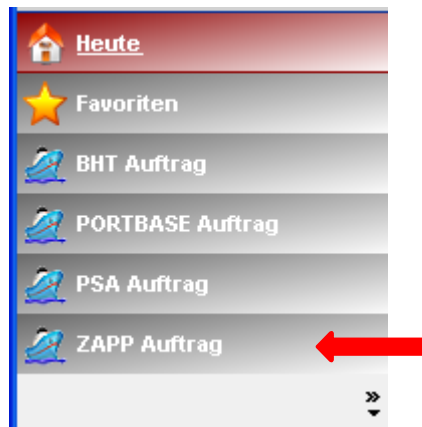
Statusmeldungen		
Zeitpunkt	Pos	Status
26.02.2008 10:33		AUA
26.02.2008 10:52	0000	MOB
26.02.2008 12:20	0000	AUB
26.02.2008 15:22	0001	FRZ

Details		
Nr	Typ	Text
1	FNA	AUFTRALPO 2008022610341200
2	FNA	S002KUNDENREFERENZ NICHT IN BHT
3	FNA	ALUKO0001 0000 0000000002

## 9. Modul: ZAPP Auftrag

Um in dieses Modul zu gelangen klicken Sie im Navigationsbereich auf den Button / Menüeintrag „ZAPP Auftrag“.



In dem Modul „ZAPP Auftrag“ stehen Ihnen dann die Funktionen „*Übersicht*“, „*Kritische Aufträge*“, „*Auftrag erfassen*“ und „*Vorlagen*“ zur Verfügung.



### 9.1. Übersicht im ZAPP-Modul

Sobald in das Modul „ZAPP Auftrag“ gewechselt wurde, gelangen Sie in die Auftragsübersicht der ZAPP-Aufträge.

Status	ZAPP Referenz	Formularart	Kopfnummer	Auftragsnummer	Schiffsname	ETS	Position
NEW		HDS	001	87852	Dicke Berta	31.12.2011	MIT Test
NEW		HDS	001	87855	test	16.03.2012	test
NEW		HDS	001	77601	test	16.03.2012	test
NEW		HDS	001	75310	GENTLE LEADER	13.02.2012	test
NEW		HDS	001	74273	MYSTERIA ACE	04.02.2012	Test ATI Minder
NEW		HDS	001	72480	TSINGTAO EXPRE	10.01.2012	125
NEW		HDS	001	69566	dicke berta	22.12.2011	test
NEW		HDS	001	69334	test DAMPFER	31.12.2011	123
NEW		HDS	001	68978	TEST SCHIFF HAM	01.12.2011	L138412
NEW		HDS	001	68977	Dicke Berta	31.12.2011	abc
NEW		HDS	001	68155	CMA/CGM Magellan	05.11.2011	1
NEW		HDS	001	62752	dickeBBerta	08.10.2011	test
NEW		HDS	001	62408	MSC PINA	06.10.2011	12
NEW		HDS	001	60444	MSC TARANTO	25.09.2011	123
NEW		HDS	001	57288	Black Pearl	31.07.2011	123456
NEW		HDS	001	54318	PAULA	10.07.2011	1
NEW		A09	001	54317	Dicke Berta	31.12.2011	abc
NEW		A18	001	54316	Dicke Berta	31.12.2011	abc
NEW		HDS	001	52962	Dicke Berta	31.12.2011	abc
NEW		HDS	001	52959	Dicke Berta	31.12.2011	abc
NEW		HDS	001	52250		26.05.2011	s
NEW		GM01	001	51533	Dicke Merta	14.05.2011	dsds
NEW		HDS	001	51425	aofzo	16.07.2011	test
NEW		HDS	001	51357	Dicke Berta	31.12.2011	abc
NEW		HDS	001	49079	DICKE MINNA	30.04.2011	12345

Pro Seite werden immer nur 25 Datensätze angezeigt.

Über den „Pager“ (5) können Sie durch die Seiten navigieren. Über Klick in den Spaltenkopf kann über diese Spalte aufsteigend oder absteigend sortiert werden.

Die erste Spalte (2) gibt Ihnen den aktuell letzten Status an, der zu diesem Auftrag angelegt oder empfangen worden ist. Dabei werden nur die für einen Auftrag relevanten Status angezeigt. Zusätzliche Status, wie z.B. „Stellplatzauskunft“ werden an dieser Stelle nicht angezeigt.

Die Reihenfolge der Spalten kann verändert werden, indem der Spaltenkopf markiert und die Spalte dann an die gewünschte Position gezogen wird.

Mithilfe des Bereiches im Kopf der Übersicht (1) können gezielte Suchoperationen ausgeführt werden, um einen oder mehrere Aufträge zu suchen. Über das Feld „Entsprechung“ kann die Schärfe der Suche definiert werden. Mit der Option „Nur ganzes Feld“ werden nur genaue Treffer angezeigt, während bei der Option „Teil des Feldinhalts“ alle Aufträge angezeigt werden, die den Suchparameter enthalten.

Die Combobox „Kriterium“ enthält eine Vielzahl von Feldern, nach denen in der Suche gesucht werden können.



Kriterium

Auftragsnummer

Auftragsnummer

Containernummer

MRN

Offerte

Schiffsabfahrtsnummer

Schiffsname

ZAPP Referenz

Mit erledigten Aufträgen

Nur eigene Aufträge

Eine besondere Bedeutung kommt den beiden „Checkboxen“ zu. Wenn die Checkbox „Mit erledigten Aufträgen“ ausgewählt ist, werden ALLE jemals erfassten Aufträge mit in der Suche berücksichtigt. Ist die Checkbox deaktiviert (wie hier gezeigt), werden nur die Aufträge angezeigt, deren Schiffsabfahrt weniger als 5 Tage zurückliegt und die nicht storniert worden sind. Über die zweite Checkbox kann gesteuert werden, dass nur „meine eigenen“ Aufträge (wie abgebildet) oder die aller Kollegen (Checkbox deaktiviert) angezeigt werden sollen.

## 9.2. ZAPP Auftragserfassung

Die Erfassung eines Hafenauftrages erfolgt immer zweistufig; im ersten Schritt durch die Erfassung der Kopfdaten, danach folgt die Erfassung der Warenpositionen. Abhängig von den gewählten Auftragsgruppen (Funktion in der Funktionsleiste) gibt es auftragsartbedingte Unterschiede in der Erfassung der Warenpositionen. Unterhalb der Warenposition können die Zolldaten und Gefahrgutangaben erfasst werden.

Um einen neuen Auftrag zu erfassen können Sie entweder über die Funktionen in der Funktionsleiste den Eintrag „Auftrag erfassen“ auswählen, oder mit dem „Kopieren“-Button einen selektierten Auftrag mit allen Angaben als Kopie öffnen.

## 9.3. Auftrag erfassen

Über die Funktion „Containerauftrag erfassen“ können Sie die Erfassungsmaske aufrufen.

Die erste Seite der Erfassungsmaske ist für alle Auftragsarten gleich. Lediglich das Feld Hauptmarkierung steht nur für konventionelle Aufträge (Stückgut) zur Verfügung.



Im Kopfbereich unterhalb der Toolbar sehen Sie die identifizierenden Merkmale eines Auftrages. Auf der linken Seite steht die interne Auftragsnummer, über die auch die Übersichtsanzeige sortiert wird. Daneben erscheint die B/Z/S Nummer, sobald der Auftrag nach einem Sendevorgang durch die Hafenanbindung ZAPP quittiert worden ist. Die Kopfnummer ist die laufende Nummerierung innerhalb einer ZAPP-Referenz und im Feld Status wird der derzeitige Verarbeitungszustand angezeigt.

The screenshot shows the 'Auftrag' (Order) form with the following sections:
 


- Header:** Nummer, B/Z Nummer, Kopfnummer 001, Status
- Buttons:** Speichern, Speichern und Schliessen, Speichern und Senden, Auftrag stornieren, Historie, Deutsch
- Navigation:** Allgemein, Warenpositionen
- Auftragskopfdaten:** Formularart, Container (selected), Konventionell, Sammelcontainer, Direktverladung, Seedurchfuhrgut, Zolldaten, AES - Daten (selected)
- Schiffsdaten:** Abfahrtsnummer, Schiffsname, Makler, Reeder, Schuppen, Ladehafen, Abfahrtsdatum (ETS), Bestimmungshafen, Endbestimmungsort
- Vorlauf:** Transportart, Kennzeichen
- Gefahrgut:** Gefahrgut, Beauftragter, Buchungsnummer, Vermerk
- Auftraggeber (TCode):** Sachbearbeiter (Thomas Wfite), Telefon (4213090232), Fax, Email (twi@dbh.de), Position, Offerte
- FOB Spediteur:** Name, Position, Kaikonto, Dakosy Code

 The bottom of the form indicates 'Geändert am von'.

Auf den Erfassungsmasken werden Sie unterschiedliche Formulararten auswählen können, und zum anderen legen Sie hier fest, um welche Art von Hafenauftrag es sich handelt.

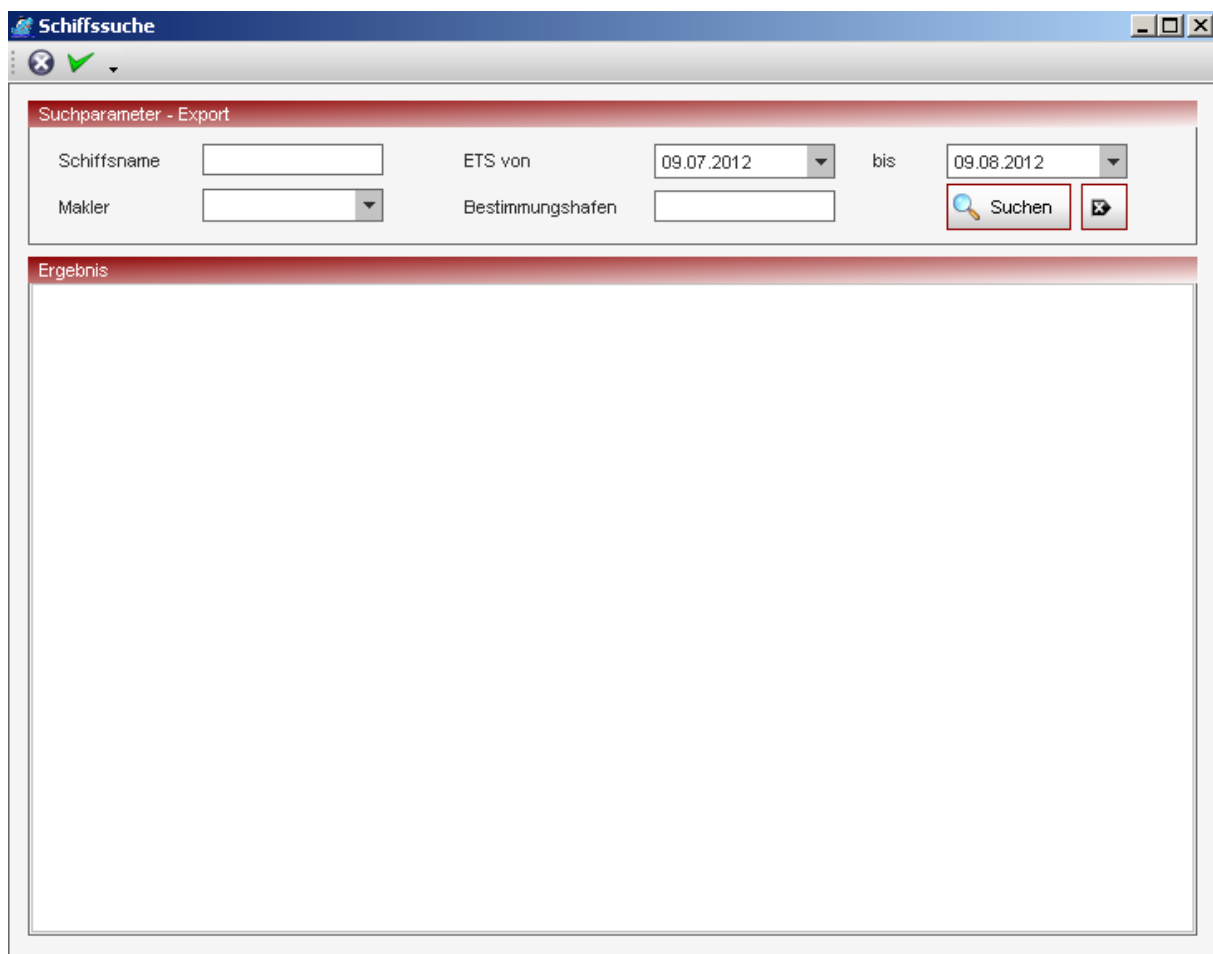
This close-up shows the 'Auftragskopfdaten' section with the following options:
 

- Formularart: [Dropdown menu]
- Container (selected), Konventionell, Sammelcontainer
- Direktverladung, Seedurchfuhrgut
- Zolldaten, AES - Daten (selected)

Für die Suche der Schiffsnummer wurde ein zusätzlicher Dialog eingeführt, der über den Button  aufgerufen werden kann. Selbstverständlich kann die Abfahrtsnummer auch direkt eingegeben werden.

#### 9.4. ZAPP - Schiffssuche

Eine ZAPP Abfahrtsnummer kann direkt in das Feld „Abfahrtsnummer“ in der Erfassungsmaske eingegeben oder über diese Suchmaske übernommen werden. Standardmäßig ist der Zeitraum für die Schiffssuche auf die nächsten 4 Wochen ab dem Erfassungstag eingestellt. Für eine Suche ist mindestens der Bestimmungshafen oder Teil des Schiffsnamens und der Makler als Pflichtfelder anzugeben.



Beim Bestimmungshafen reicht es aus, die ersten 3 Buchstaben des Hafens (z.B. SIN) oder des UN Locationcodes (z.B. SGS) einzugeben. Wenn das System mehrfache Treffer zu der Eingabe findet, kann in einem kleinen Zwischendialog der gesuchte Hafen ausgewählt werden. Ist die Eingabe eindeutig, wird die Abfahrtsnummern-Suche direkt ausgeführt.

### 9.5. Container- und Konventionelle Aufträge erfassen

In der Auftragsmaske ZAPP ändert sich die Ansicht des Dialoges nicht wie in der BHT, hier wird nur durch das Setzen des Kennzeichen in Container, Konventionell bzw. Sammelcontainer festgelegt, welche Art von Auftrag erfasst werden soll.



Über die Buttons „Hinzufügen“ bzw. „Entfernen“ können Container- und Warenpositionen angelegt oder bestehende wieder gelöscht werden.

Wenn auf der Auftragsseite noch Pflichtfelder nicht gefüllt worden sind, können keine Daten erfasst werden und es erscheint ein Symbol auf dem Reiter Auftrag.



Erst wenn alle Pflichtfelder gefüllt sind, können Container- / Warendaten eingegeben werden. Die Eingabemasken Container und Konventionell weichen auf Grund der erwarteten Daten etwas voneinander ab.

Zu den Auftragsdaten können noch Zolldaten und Gefahrgutinformationen erfasst werden. Die Erfassung dieser Daten erfolgt für konventionelle Aufträge auf dieselbe Weise. Zusätzliche Positionen können in dem jeweiligen Bereich über den Button „Hinzufügen“ erfasst werden.

### 9.6. Zollpositionen erfassen

Bei den Zollpositionen werden noch Zolldaten und AES-Daten unterschieden. Die Erfassung richtet sich ganz alleine nach den vorliegenden Zolldokumenten. Sollte noch ein herkömmliches Zolldokument vorliegen, kann über die Radiobutton der Erfassungsmaske im Reiter ‚Allgemein‘ umgestellt werden.

In einem ZAPP-Auftrag können die beiden unterschiedlichen Zollarten nicht miteinander vermengt werden.



**Hinweis:**

Bei der Eingabe einer statistischen Warennummer wird die Warennummer durch das System automatisch immer weiter ergänzt und der Zolltext in die Warenbezeichnung übernommen. Wenn Sie eine nicht hinterlegte Warennummer eingeben, muss die Warenbezeichnung angepasst werden.

The screenshot shows a software window titled 'Zollware 1/1'. The window has a menu bar with 'Speichern' and 'Speichern und Schliessen'. The main area contains a form with the following fields:

- Statistische Warennummer:** A dropdown menu showing '01011090'.
- Warenbezeichnung:** A text box containing 'Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend: reinrassige Zuchttiere'.
- Eigenmasse:** An empty text box.

At the bottom left of the form area, there is a label 'Geändert am von'.

## 9.7. Gefahrgutpositionen erfassen

Die Gefahrgutinformationen teilen sich in zwei Bereiche. Auf der zweiten Reiterkarte finden Sie spezielle Angaben zu radioaktiven Gefahrgütern und Daten für den landseitigen Transport.

### **Hinweis:**

Wenn ein ZAPP Hafenauftrag Gefahrgut beinhaltet, so ist dieses auf der Reiterkarte ‚Allgemein‘ im Bereich Gefahrgut explizit zu kennzeichnen, ansonsten können keine Gefahrgutpositionen angelegt werden.

### 9.8. Warendaten erfassen

Im Stückgut / konventionellen Bereich erfolgt die Erfassung der Daten auf dieselbe Weise wie im Containerbereich. Die Zoll- und Gefahrgutdaten sind komplett identisch.

The screenshot shows a software window titled "Warendaten 2/2". At the top, there are menu options: "Speichern" and "Speichern und Schliessen". Below the menu, there are several input fields:

- Anzahl:
- Verpackung:
- Gewicht:
- Inhalt:
- Containernummer:
- Siegelnummer:
- Min. Temp.:
- Markierung:
- Shippers Owned:
- ISO Code:
- Max. Temp.:

Below these fields are two sections for data entry:

**Zollpositionen**

Pos.	Anmeldeart	Bestimmungsland	Herkunftsland

Hinzufügen    Entfernen

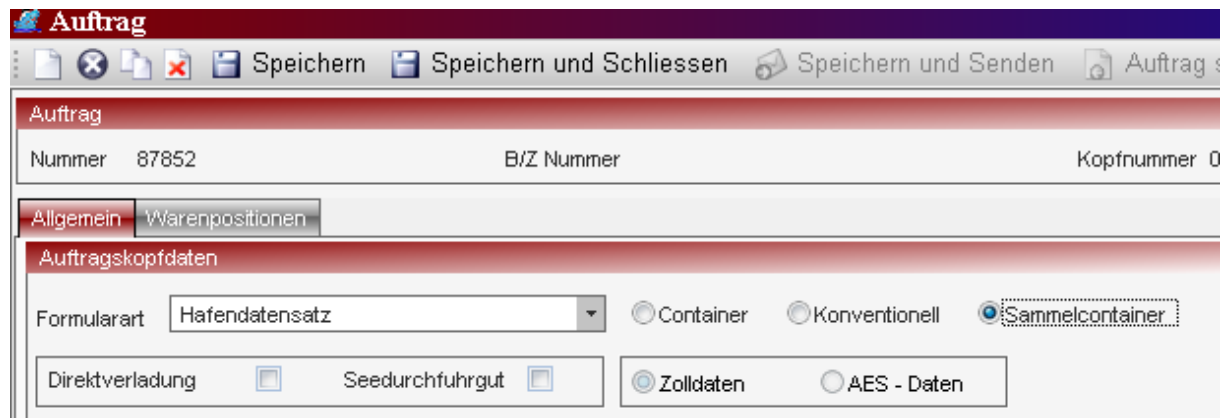
**Gefahrgutpositionen**

Pos.	IMDG Code	UN Nummer	Gewicht	Technische Bezeichnung

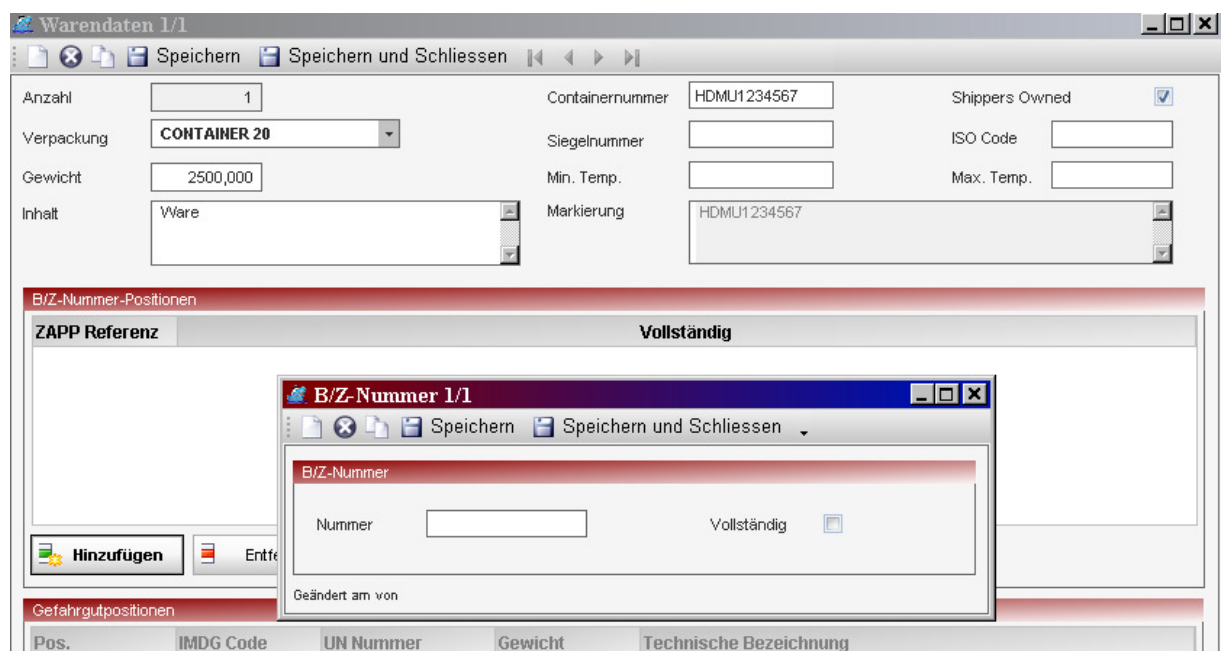
Hinzufügen    Entfernen

### 9.9. Sammelcontainer erfassen

Es besteht die Möglichkeit, von ZAPP für mehrere bereits erteilte ZAPP-Referenzen eine Sammel-ZAPP-Referenz einzuholen. Dieses ist beispielsweise bei der Bearbeitung von Sammelcontainern, die nicht am Kai in Regie der Reedereien gepackt werden, wichtig. So kann unter Angabe der Sammel-ZAPP-Referenz eine Sammelsendung mit einem Anlieferschein zur Verschiffung am Kai angeliefert werden.



Die Eingabe der zum Sammelcontainer gehörenden B/Z-Nummern erfolgt in den Warendaten



### 9.10. Auftrag senden

Über den Button „Senden“ oder „speichern und senden“ werden die Aufträge an das jeweilige dem Modul entsprechende Hafensystem gesendet. Sie können einen Auftrag mit ZAPP-Referenz über die entsprechenden Buttons im Auftrag oder in der Übersicht stornieren.

### 9.11. Auftragshistorie

In der Auftragshistorie können Sie sich den Verlauf eines Auftrages gezielt ansehen. Im oberen Fensterbereich werden alle zu dieser ZAPP-Referenz empfangenen Status angezeigt. Wird ein Status ausgewählt, zeigt der untere Teil die Detaildaten zu diesem Status an.

The screenshot shows a window titled 'Statusinformationen'. It contains a table of status messages and a details section below it.

Zeitpunkt	ZAPP Referenz	Status	Fehlercode 1	Fehlercode 2
12.07.2012 13:19		SEN		
12.07.2012 13:21	Z12006006960	ZOK		
12.07.2012 13:21		FEH	404	
12.07.2012 13:31		UMS		

Below the table is a 'Details' section with two rows:

- Fehlercode 1: Nachrichtenreihenfolge ist ungültig. Bitte setzen Sie sich mit dem Zollamt in Verbindung.
- Fehlercode 2: (Empty)

## 10. Portbase Auftragserfassung (ECS Notification (Rotterdam, Amsterdam))

ECS Notification ist der von Portbase B.V. entwickelte Dienst für den Warenexport für die niederländischen Seehäfen. ALPO übermittelt Ihre ECS-Meldungen und sorgt so für den reibungslosen Ablauf der Verladung in den Häfen Rotterdam und Amsterdam.

Um einen neuen Auftrag zu erfassen können Sie entweder über die Funktionen in der Funktionsleiste eine Eintrag auswählen, oder mit dem „Kopieren“-Button einen selektierten Auftrag mit allen Angaben als Kopie öffnen.

### 10.1. Auftrag erfassen

Über die Funktion „Auftrag erfassen“ können Sie die Erfassungsmaske aufrufen (Derzeit werden über den elektronischen Weg nur Container-Aufträge verarbeitet, die Anlage von konventionellen Sendungen ist daher nicht möglich)



Im Kopfbereich unterhalb der Toolbar sehen Sie die identifizierenden Merkmale eines Auftrages. Auf der linken Seite steht die interne Auftragsnummer, über die auch die Übersichtsanzeige sortiert wird. Im Feld Status wird der derzeitige Verarbeitungszustand angezeigt.

The screenshot shows the 'PORTBASE Auftrag' window. At the top, there are menu items: 'Speichern', 'Speichern und Schliessen', 'Auftrag senden', 'Auftrag stornieren', and 'Historie'. The main area is divided into several sections:

- Auftrag:** Includes 'Nummer' and 'Status NEW'.
- Algemein / Warenpositionen:** A tabbed interface.
- Auftragskopfdaten:**
  - PORTBASE Daten:** Fields for 'Zolldokument' (dropdown with 'EX'), 'MRN Nummer', 'Emailadresse', and 'Gesamt-Gewicht' (with 'KGM' dropdown).
  - Zusatzinformationen:** Fields for 'Speditionsbuch-Nr.', 'Kunde', 'Schiffsname', 'ETD' (dropdown with '(none)'), 'Ladehafen' (with 'NLRTM'), and 'Bestimmungshafen'.
- Benutzerdaten (Identifikation):** Fields for 'Sachbearbeiter' (Thomas Witte), 'Email' (twi@dbh.de), 'Telefon' (0421 309029601), 'Fax', and 'Prozesstyp' (dropdown with 'Declarant').
- Bemerkung:** A large text area for notes.

At the bottom left, it says 'Geändert am von'. At the bottom right, there is a 'Rückmeldung' button.

Auf den Erfassungsmasken können Sie unterschiedliche Zolldokumente auswählen.

This close-up shows the 'Zolldokument' dropdown menu. The menu is open, displaying a list of options: 'EX', 'CO', 'EU', and 'EX'. The 'EX' option at the bottom is highlighted in yellow. The background shows the 'PORTBASE Daten' section with fields for 'Zolldokument', 'MRN Nummer', 'Emailadresse', and 'Gesamt-Gewicht'.

Wenn auf der Auftragsseite noch Pflichtfelder nicht gefüllt worden sind, können keine Daten erfasst werden und es erscheint ein Symbol auf dem Reiter Auftrag.

This screenshot shows the 'Auftrag' tab. The 'Nummer' field contains the value '89213'. Below the field, there is a warning icon (a yellow triangle with an exclamation mark) next to the 'Algemein' button, indicating that some mandatory fields are not filled. The 'Warenpositionen' button is also visible.

Erst wenn alle Pflichtfelder gefüllt sind, können Container- / Positionsdaten eingegeben werden. Über den Button ‚Hinzufügen‘ gelangen Sie in die Erfassungsmaske der Positionsdaten

## 10.2. Zollpositionen erfassen

Im Gegensatz zu BHT bzw. ZAPP Hafenaufträgen, können Sie im Bereich ‚PORTBASE‘ nur AES Zolldaten anmelden.

Wichtig ist dabei ist, dass pro Auftrag immer nur eine MRN gemeldet werden kann, diese kann sich jedoch über mehrere Container erstrecken.

## 10.3. Gefahrgutpositionen erfassen

Gefahrgutangaben werden nicht über die Hafenanmeldung übergeben.

## 10.4. Auftrag senden

Über den Button „Senden“ oder „speichern und senden“ werden die Aufträge an das jeweilige dem Modul entsprechende Hafensystem gesendet.

Sie können einen Auftrag mit PORTBASE-Referenz über die entsprechenden Buttons im Auftrag oder in der Übersicht stornieren.



## 10.5. Auftragshistorie

In der Auftragshistorie können Sie sich den Verlauf eines Auftrages gezielt ansehen. Im oberen Fensterbereich werden alle zu dieser Portbase-Referenz empfangenen Status angezeigt. Wird ein Status ausgewählt, zeigt der untere Teil die Detaildaten zu diesem Status an.

The screenshot shows a window titled "PORTBASE Statusinformationen". It contains two main sections: "Statusmeldungen" and "Details".

**Statusmeldungen**

Zeitpunkt	Status	Referenz	Referenz
06.07.2010 12:52	SEN	775_260_11_10DE706421824675E8	
06.07.2010 13:00	ACK	775_260_11_10DE706421824675E8	49870163P

**Details**

Status	Status Beschreibung
INF	Filename : ALPO_Portbase_00000775_260_20100706_125232212.xml
INF	InstanceIdentifier : 775_260_11

## 11. APCS Auftragserfassung (E-Balie (Antwerpen, Zeebrügge))

Über die Terminals der PSA HNN in Antwerpen und Zeebrügge sowie DP World Antwerp können Sie mit ALPO die Exportkontrollmeldungen an den belgischen Zoll abgeben.

Um einen neuen Auftrag zu erfassen können Sie entweder über die Funktionen in der Funktionsleiste den Eintrag „Auftrag erfassen“ auswählen, oder mit dem „Kopieren“-Button einen selektierten Auftrag mit allen Angaben als Kopie öffnen.

### 11.1. Auftrag erfassen

Über das Modul APCS können Hafenaufträge für Export Container an das neu geschaffene Antwerp Port Community System (APCS) gesendet werden. Die Weiterleitung der Zolldaten erfolgt dann elektronisch über APCS an die jeweilig zuständige Zollstelle, die Bestätigung des Ausgangs erfolgt ebenfalls elektronisch durch das Terminal. Zollpapiere müssen dann nicht mehr in Papierform vom Fahrer am Terminal vorgelegt werden.



Im Kopfbereich unterhalb der Toolbar sehen Sie die identifizierenden Merkmale eines Auftrages. Auf der linken Seite steht die interne Auftragsnummer, über die auch die Übersichtsanzeige sortiert wird. Im Feld Status wird der derzeitige Verarbeitungszustand angezeigt.

The screenshot shows the 'APCS Auftrag' application window. The title bar includes standard window controls and a menu bar with options like 'Speichern', 'Speichern und Schliessen', 'Auftrag senden', 'Auftrag stornieren', and 'Historie'. The main content area is divided into several sections:

- Header:** 'Nummer' field on the left and 'Status NEW' on the right.
- Navigation:** Two tabs, 'Allgemein' (selected) and 'Warenpositionen'.
- Auftragskopfdaten:** A section containing 'Zusatzinformationen' with fields for 'Speditionsbuch-Nr.', 'Kunde', 'Schiffsname', 'ETD', 'Ladeterminal', 'Ladehafen' (containing 'BEANR'), and 'Bestimmungshafen'.
- Benutzerdaten (Identifikation : (0)):** Fields for 'Sachbearbeiter' (Thomas Witte), 'Email' (twi@dbh.de), 'Telefon' (0421 3090232), and 'Fax'. A 'Bemerkung' field is also present.

Wenn auf der Auftragsseite noch Pflichtfelder nicht gefüllt worden sind, können keine Daten erfasst werden und es erscheint ein Symbol auf dem Reiter Auftrag.

The screenshot shows the 'PSA Auftrag' application window. The title bar includes standard window controls and a menu bar with options like 'Speichern' and 'S'. The main content area shows:

- Header:** 'Nummer 305'.
- Navigation:** Two tabs, 'Allgemein' (selected) and 'Warenpositionen'. A yellow warning triangle icon is visible on the 'Allgemein' tab.
- Table:** A table with two columns: 'Position' and 'Containernummer'.

Erst wenn alle Pflichtfelder gefüllt sind, können Container- / Positionsdaten eingegeben werden. Über den Button ‚Hinzufügen‘ gelangen Sie in die Erfassungsmaske der Positionsdaten

The screenshot shows a software window titled "Positionen 1/1". The window has a menu bar with "Speichern" and "Speichern und Schliessen" options. The main area contains several input fields: "Containernummer" (text), "Buchungsnummer" (text), "Anlieferungsart" (dropdown), "Zollstelle" (dropdown), and "MRN-Nr." (text). To the right of the "Containernummer" field is a "Shippers Owned" checkbox. Below the "MRN-Nr." field is a button labeled "MRN hinzufügen".

Below the input fields is a section titled "MRN Positionen" which contains a table with the following structure:

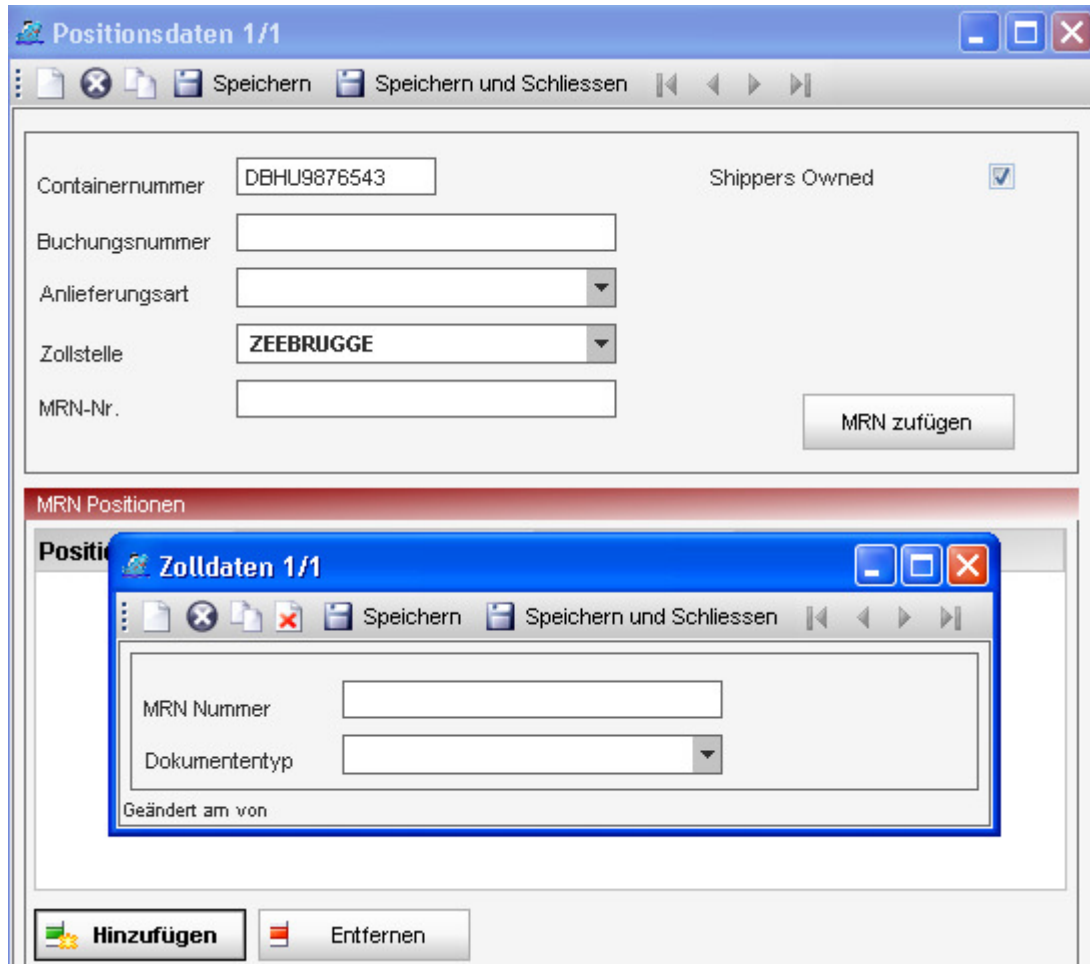
Position	MRN-Nummer	Zolldokument	Export

At the bottom of the window, there are two buttons: "Hinzufügen" (with a plus icon) and "Entfernen" (with a minus icon). Below these buttons is a label "Geändert am von" followed by a blank space for text entry.

## 11.2. Zollpositionen erfassen

Im Gegensatz zu BHT bzw. ZAPP Hafenaufträgen, können Sie im Bereich ‚APCS‘ nur AES Zolldaten anmelden.

Im Bereich ‚MRN Positionen‘ können Sie die zugehörigen Daten zur Transporteinheit über den Button ‚Hinzufügen‘ erfassen.



Zu jeder MRN Nummer muss der entsprechende Dokumententyp gewählt werden.

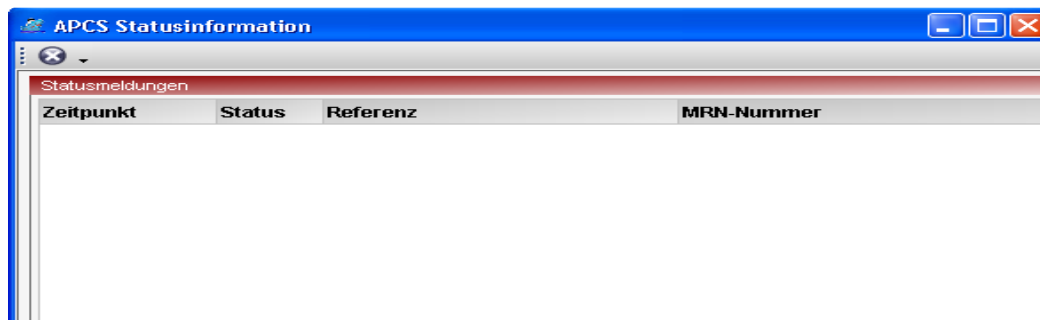


### 11.3. Gefahrgutpositionen erfassen

Gefahrgutangaben werden nicht über die Hafenanmeldung übergeben.

### 11.4. Auftragshistorie

In der Auftragshistorie können Sie sich den Verlauf eines Auftrages gezielt ansehen.



The screenshot shows a window titled 'APCS Statusinformation'. Inside the window, there is a table with the following structure:

Statusmeldungen			
Zeitpunkt	Status	Referenz	MRN-Nummer

### 11.5. Auftrag senden

Aufträge müssen an APCS immer mit unterschiedlichen Status übertragen werden. Sie müssen allerdings nicht bewusst einen Status setzen oder auswählen. Dies übernimmt das System für Sie. Advantage Local Port Order ermittelt automatisch, wie ein Auftrag zu senden ist. Der einzige Status, der durch den Anwender gezielt gesetzt werden muss, ist der Storno. Sie können einen Auftrag mit APCS-Referenz über die entsprechenden Buttons im Auftrag oder in der Übersicht stornieren.

### 11.6. XML-Auftragsschnittstelle

Hafenaufträge können ebenso aus einem vorgelagerten System in ALPO importiert werden. Dazu steht die OrderIn-Schnittstelle zur Verfügung. Rückmeldungen aus den jeweiligen Hafensystemen werden als Event-Datei im xml Format aus ALPO zur Verfügung gestellt.